

# „Heroin-Ziegel“ und Kokain-Tüten in Pkw



**Intensive Rauschgift-Ermittlungen der Kripo haben jetzt in Waldkraiburg zur Festnahme mehrerer Beschuldigter geführt, meldet das Polizeipräsidium Rosenheim am heutigen Dienstagvormittag. Im Zuge der Durchsuchung eines Pkw waren ein Kilo Heroin sowie knapp 80 Gramm Kokain aufgefunden worden. Die ErmittlungsrichterIn erließ gegen zwei Männer und eine Frau Haftbefehl.**

Bereits im März war bekannt geworden, dass ein albanischer Staatsangehöriger im Raum Waldkraiburg in größerem Stil mit Rauschgift handeln soll. Anfang Mai konnte der Mitte 40-Jährige dann bei einer Personenkontrolle identifiziert werden. Dabei fanden die Beamten der Polizeiinspektion Waldkraiburg auch drei Kokain-Plomben auf, weshalb eine Sicherheitsleistung

von mehreren Tausend Euro einbehalten wurde.

Hiervon unbeeindruckt setzte der Mann seine kriminellen Aktivitäten jedoch mutmaßlich fort, weshalb die KPS Mühldorf die weiteren Ermittlungen übernahm. Aufgrund der Komplexität wurde im fortgesetzten Verlauf beim Kommissariat 4 (Rauschgiftkriminalität) eine Ermittlungsgruppe gebildet. Hierbei unterstützten die PI Waldkraiburg personell sowie die Kriminalpolizeiinspektion Zentralaufgaben des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd operativ.

In enger Absprache mit der sachleitenden Staatsanwaltschaft Traunstein wurden strafprozessuale Maßnahmen umgesetzt, die Ende nun in einen überaus erfolgreichen Einsatz der Kripo Mühldorf – zusammen mit Einsatzkräften des Bayerischen Landeskriminalamts – mündeten, sagt das Präsidium.

**Dabei gelang die Auffindung zweier „Heroin-Ziegel“ sowie zweier Kokain-Tüten in einem Pkw, die nach jetzigem Ermittlungsstand klar dem 46-jährigen Albaner sowie einer 36-jährigen Frau und einem 30-jährigen Mann, beide deutsche Staatsangehörige, aus dem Raum Waldkraiburg zuzuordnen sind. Es erfolgte die Festnahme der Beschuldigten.**

**Die Staatsanwaltschaft beantragte gegen die dringend Tatverdächtigen Haftbefehle, welche beim Amtsgericht Traunstein ergingen. Die drei Beschuldigten wurden in verschiedene Justizvollzugsanstalten eingeliefert.**

Im Zuge einer beweiskräftigen Strafverfolgung dauern die umfangreichen Rauschgiftermittlungen beim K 4 der KPS Mühldorf an. Neben diversen zu fertigenden Berichten sind insbesondere noch Spuren auszuwerten und die chemische Untersuchung des Rauschgifts durchzuführen. Gleichwohl kann die im konkreten Fall eingerichtete Ermittlungsgruppe wohl zeitnah aufgelöst werden.

**Das BtMG sieht für das Handel-Treiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge eine Mindestfreiheitsstrafe von einem**

**Jahr bis zu 15 Jahren vor.**

**Heroin ist mitunter die zerstörerischste Droge und nach wie vor die Schwerpunktursache aller Rauschgift-Todesfälle, so das Polizeipräsidium heute.**